

Renniere e.V. – Jahresbericht 2019

Renniere erneut aus dem Kirmestaler der Osterkirmes in Düsseldorf begünstigt

Wieder spendet der Schaustellerverband Düsseldorf e.V. den Erlös des Kirmestalers, der bei der Osterkirmes 2019 eingesetzt wird, für **Renniere e.V.** Presseberichte weisen auf die Aktion hin und berichten bei der Eröffnung der Osterkirmes über den Verein und sein ansprechendes Maskottchen. Im Jubiläumsjahr darf sich **Renniere** über einen Scheck des Schaustellerverbands Düsseldorf in Höhe von 2.020,20 Euro zum 20-jährigen Vereinsbestehen freuen. **Renniere** bedankt sich herzlich für die treue Unterstützung – die Zuwendung soll in den Jubiläumsförderpreis fließen.

Renniere beim Deutsche Post Marathon in Bonn am 7. April 2019 – 30. Marathon-Start und letzter Start der besonderen Staffel

Im Jubiläumsjahr ist auch Staffeljubiläum: beim 19. Marathon in Bonn ist es der 30. Start der besonderen Staffel aus gesunden, nierenkranken, dialysepflichtigen und transplantierten Kindern unter der Regie von **Renniere**. In der Jubiläumstaffel sind 55 Kinder am Start, darunter einige „Ehemalige“. 10 % der Staffelmitglieder sind selbst betroffen. Frau Clement übernimmt auch 2019 die Tagesschirmherrschaft und gratuliert zum runden Jubiläum von Verein und Staffel. Sie empfängt die Kinder beim Zieleinlauf und überreicht nach dem Auftritt aller Staffelläufer auf der Bühne im **Renniere**-Zelt jedem seine Medaille. 30 Staffeln sind seit dem Jahr 2000 Teil eines großen deutschen Laufevents gewesen. Mit dem Jubiläumsstart endet diese Öffentlichkeitswirksame Werbung für Organspendebereitschaft und die Integration nierenkranker Kinder. Läufe, die dieselben Zwecke verfolgen, unterstützt **Renniere** künftig gern.

Renniere auf der 50. Tagung der GPN am 28. April 2019 in Köln

Renniere darf bei der Jubiläumstagung der Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie (GPN) einen Stand aufbauen. So ergeben sich Gelegenheiten, sich in Erinnerung zu rufen und das Netzwerk zu Medizinern zu pflegen. Im „Messebereich“ der Tagung sind auch andere Vereine und Selbsthilfegruppen wie nephro-kids präsent.

Renniere vom 9. Mai bis 11. Mai 2019 beim psychosozialen Symposium in Berlin

Das jährliche psychosoziale Symposium findet in Berlin statt. Thema ist die Verarbeitung von Traumata: Sie entstehen offenbar für die jungen Patienten sowohl durch die allgemeine Situation der Krankheit als auch durch Erfahrungen wie Behandlungsmaßnahmen oder Schicksale von Mitpatienten. Wichtig ist daher, auf die Bedürfnisse der Kinder sensibel zu reagieren und Traumata, soweit sie nicht vermeidbar sind, zu behandeln. Es wird deutlich, dass die gesamte Familie eines kleinen Patienten dabei betroffen ist. **Renniere** nimmt mit zwei Vertretern teil.

Renniere vom 11. Mai bis 12. Mai 2019 beim Familien-Nephro-Symposium in Berlin

Im direkten Anschluss findet das Symposium statt. Es wird alle zwei Jahre für betroffene Familien in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Niere e.V. organisiert. Die zeitliche Kombination ist in Berlin ideal. Psychologen und Sozialarbeiter bleiben in großer Zahl für das Familiensymposium vor Ort. Viele Teilnehmer besuchen die zahlreichen Vorträge und Gesprächsrunden mit Fachleuten. Dabei werden Organtransplantation, Lebendspende und die aktuellen Gesetzentwürfe rege diskutiert. Die Teilnahme von **Renniere** an beiden Veranstaltungen zeigt, wie wichtig Präsenz ist. Nur die Pflege der Netzwerke und neue Kontakte helfen zu erfahren, welche Bedarfe Kliniken und Kinder haben.

Renniere beim Petit Medoc in Königswinter am 29. Juni 2019 präsent

Renniere ist erneut von Prof. Hoppe angefragt, beim Lauf durch die Weinberge dabei zu sein. Es herrschen tropische Temperaturen, als sich vier Begleiter mit dem Maskottchen auf den Weg durch die Weinberge machen. Weil alle wissen, wie warm es im Nierchen bei diesen Temperaturen ist, machen sie nur wenig Gebrauch von den Rastmöglichkeiten an

den einzelnen Verkostungsstationen. Sie absolvieren die Strecke im Verhältnis zu den übrigen Läufern, die fast karnevalistisch verkleidet sind und um den Preis für das beste Kostüm ringen, in Rekordzeit. Leider ist das Nierchen weder erwähnt noch besonders wahrgenommen oder gar als Charitypartner betrachtet worden.

Renniere Öffentlichkeitsarbeit und Zuwendungen

Ab Frühjahr sind die neuen Plakate im Einsatz: Beide Versionen haben einen allgemeinen Text zum Verein, eines enthält den Aufruf zur online-Spende, das andere bittet um Auseinandersetzung mit einer Organspende. Die Plakate sind auf der Website zum Download eingestellt. Die Website wird barrierefrei gestaltet.

Zum 20-jährigen Bestehen beschenkt **Renniere** Helfer und Begleitläufer aller bisherigen Events ebenso wie langjährige Mitglieder und Spender als Aufmerksamkeit und Dank für ihr Engagement mit einem Glasbrettchen, dessen Vorderseite der Wimmelpostkarte entspricht. Ein doppelter 50. Geburtstag ruft zu „Spenden statt Schenken“ auf und sammelt so mehr als 3.000 Euro für **Renniere**.

Eintrittskarten, die **Renniere** im Sommer für das Family Festival in Köln bekommt, erhalten Patienten und Pflegepersonal der Kinderneurologischen Stationen an den Kliniken in Essen, Bonn, und Köln. Sie sorgen dort für große Freude.

Dankbar nimmt **Renniere** eine Vielzahl von Playmobil Spielesets entgegen, die Initiative eines Vereinsmitglieds geschenkt werden. Auch diese finden in den o.g. Klinikambulanzen dankbare Abnehmer. In Köln helfen die Spiele wartenden jungen Patienten aus großer Beschäftigungsnot, da kurz zuvor der Spielbereich der Ambulanz komplett ausgebrannt ist.

Renniere freut sich über 6.500 Euro aus einer besonderen Initiative aus der Nachbarschaft: Eine Spende aus der Restcentaktion des Flughafens Düsseldorf. Mitarbeitende verzichten bei ihren Gehaltszahlungen monatlich auf die Cent hinter dem Komma. Diese Beträge werden gesammelt und in regelmäßigen Abständen gespendet. Eine Auswahlkommission sucht als Empfänger des Geldes soziale Organisationen aus der Region aus. In diesem Jahr gehört **Renniere** zu den Empfängern.

Im Herbst ist zum Vereinsjubiläum ist ein Symposium geplant und Hermann Gröhe als prominenter Gastredner angefragt. Leider gelingt es nicht, ein ansprechendes Programm zu gestalten. Es gehen zu wenig attraktive Fachbeiträge ein und das Symposium findet deshalb nicht statt. Glückwünsche zum besonderen Geburtstag werden zu einer Web-Broschüre auf der Internetseite zusammengefasst.

Den Erlös der Pins, die Alt Schuss mit „Herz gegen Hass“ (4.444 Euro) und die Clowns der die Prinzengarde Blau-weiß (5.000 Euro) in der Karnevalssession 2018/2019 initiiert haben, erfolgen im Oktober und November 2019.

Die großzügigen Spenden des Jahres fließen in den Jubiläumsförderpreis ein.

Renniere berichtet aus der Vorstandsarbeit

Der Kontakt zwischen den Vorstandsmitgliedern findet nach wie vor unterjährig auf elektronischem Wege statt. So können alle ehrenamtlich Tätigen die Vereinsarbeit mit familiären und beruflichen Verpflichtungen gut verbinden.

Die Vorstandsmitglieder begleiten den Start der Renniere-Kinderstaffel vor Ort in Bonn persönlich in gewohnter Weise und haben die oben beschriebenen Veranstaltungen im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements durchgeführt. Daneben pflegen sie die Kontakte zu Ärzten, Sozialarbeitern und Patienten. Diese machen eine nachhaltige Vereinsarbeit erst möglich.

Im Herbst wird der Jubiläumsförderpreis ausgeschrieben. Eine erste Vergabesichtung sichtet die Bewerbungen im Dezember. Von den ansprechendsten Projekten werden Zusatzinformationen erbeten. Das Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro wird zu Jahresbeginn 2020 ausgekehrt.

Neben der Mitgliederversammlung finden im Jahr 2019 zwei Vorstandssitzungen statt.

Der vorstehende Jahresbericht wird auf der Website www.renniere.de unter dem Reiter Initiative Transparente Zivilgesellschaft, Punkt 5 Tätigkeitsbericht veröffentlicht.